



Der Nutzen praxisorientierter Förderung der Grundkompetenzen für Betriebe und Mitarbeitende

Ein Argumentarium

Die Ausgangslage

Am 1. Januar 2018 ist der nationale Förderschwerpunkt „Einfach besser! ... am Arbeitsplatz“ in Kraft getreten.

Das Bildungsangebot wird gemeinsam mit Bildungspartnern umgesetzt.

Ziel ist es, möglichst viele Betriebe oder Organisationen der Arbeitswelt zu motivieren, das Angebot zu nutzen und betriebsinterne Angebote umzusetzen.

Wieso «praxisorientierte Kurse» ?

Laufende Neuerungen am Arbeitsplatz und steigende Anforderungen, z.B. durch die Digitalisierung und Automatisierung, erfordern die Weiterentwicklung aller Mitarbeitenden. Dies betrifft besonders Mitarbeitende mit Lernbedarf in den Grundkompetenzen wie Lesen, Schreiben, Computer, Rechnen und Sprache.

Geringqualifizierte Mitarbeitende in Betrieben sind oft sehr belastet und haben mehrere berufliche und familiäre Verpflichtungen. Deshalb bleibt ihnen oft ausserhalb der Arbeit keine Zeit für die eigene Weiterbildung. Oft werden sie bei praxisorientierten Kursen «vergessen» bzw. nicht mitberücksichtigt oder trauen sich nicht, ihr Interesse zu äussern.

Betriebsinterne Lösungen zur Förderung der Bildung von Mitarbeitenden sind deswegen sehr sinnvoll: Die praxisorientierten Kurse finden direkt im Betrieb statt und sind für die Bedürfnisse am Arbeitsplatz konzipiert.

Die Vorteile von betriebsinternen und praxisorientierten Kursen können folgendermassen zusammengefasst werden:

- Vor Ort, flexibler und massgeschneiderter Ansatz, Förderung des Teamgeistes.
- Situationsbezogen und personalisiert, daher gut in den Arbeitsalltag transferierbar.
- Die Kursanbieter können flexibel agieren.
- Es werden praxisorientierte Kurse entwickelt, die spezifisch auf die Betriebe zugeschnitten sind: Sie finden im Betrieb statt und gehen auf die Bedürfnisse des Betriebes und der Mitarbeitenden ein. Welche Grundkompetenzen werden jetzt und künftig gebraucht und sollten daher geschult werden?
- Die Bildungsmassnahmen zeigen das Potential der Mitarbeitenden auf.
- Sie befähigen Mitarbeitende, gegenwärtige und künftige Anforderungen am Arbeitsplatz zu meistern.
- Der Transfer des Gelernten an den Arbeitsplatz wird in Zusammenarbeit mit dem Betrieb sichergestellt.
- Der Transfer wird individuell und als integraler Bestandteil der Bildungsmassnahme umgesetzt (individuelle Transferaufgaben).
- Die Kursanbieter gehen bei der Durchführung der Bildungsmassnahmen flexibel auf die Bedürfnisse der Betriebe und Mitarbeitenden ein.

Der Nutzen für die Betriebe

Unternehmen sind weniger an Modellen und Konzepten interessiert als am konkreten Nutzen von praxisorientierten Kursen. Sie denken vorwiegend wirtschaftlich und wollen die Produktivität ihres Unternehmens und die Effizienz der Arbeitsprozesse verbessern.

Mögliche Argumente:

Weniger Zeitverlust und Steigerung der Qualität

- Die fachliche Qualifikation der Mitarbeitenden wird verbessert.
- Die Fehlerquote wird tiefer, weil Mitarbeitende sicherer und kompetenter sind in den Arbeitsprozessen und der Arbeitsumsetzung.

Verbesserung der betriebsinternen Kommunikation und der Arbeitsabläufe

- Die Mitarbeitenden verstehen Aufträge/Unterlagen besser und können sich gezielter einbringen.
- Die Mitarbeitenden fühlen sich sicherer, trauen sich initiativ zu sein und bei Unklarheiten Fragen zu stellen.

Effizientere Stellenbesetzung aus den eigenen Reihen

- Kann ein erster Schritt sein, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken.
- Die Kurse ermöglichen das Potential der Mitarbeitenden für den Berufsabschluss für Erwachsene oder andere Aus- und Weiterbildungen zu erkennen und sie systematisch weiter zu fördern

Identifikation mit dem Betrieb

- Ein kostenloses Bildungsangebot innerhalb der Arbeitszeit signalisiert Wertschätzung und Anerkennung.
- Eine höhere Identifikation mit dem Betrieb trägt dazu bei, die Fluktuation zu senken.

Entlastung der Vorgesetzten

- Mitarbeitende, die ihre täglichen Aufgaben sicher und fehlerfrei umsetzen können und nachfragen, wenn sie etwas nicht verstehen, entlasten die Vorgesetzten.
- Verbesserte Kommunikation und tiefere Fehlerquote verbessern das Arbeitsklima und geben Vorgesetzten mehr Spielraum für andere Aufgaben.

Höhere Motivation der Mitarbeitenden

- Die Mitarbeitenden erkennen ihr Potential und werden dank der Kurse selbständiger und motivierter.

Weniger Unfälle und Krankheitsabsenzen

- Sicherheitshinweise und -vorschriften werden besser verstanden.
- Gesundheitspräventionsmassnahmen greifen mehr, da sie besser verstanden werden.
- Der Stress sinkt dank besserem Verständnis von Arbeitsprozessen.

Grössere Offenheit für Veränderungen / Flexibilität

- Neue, insbesondere digitale, Arbeitsabläufe werden besser verstanden und umgesetzt.
- Die Mitarbeitenden können neue Aufgaben übernehmen.
- Ein Zuwachs an Selbstvertrauen fördert die Veränderungsfähigkeit und -bereitschaft.
- Im Kontext der Technisierung / Digitalisierung und Standardisierung der Arbeitsabläufe sind Grundkompetenzen essenziell.

Grössere Leistungsfähigkeit und Produktivität

- Durch eine bessere Ausnutzung ihres Lern- und Leistungspotentials sind Mitarbeitende in ihrer täglichen Arbeit produktiver und in der Lage ihre Aufgaben kompetenter umzusetzen.

Imagegewinn

- Unternehmen nehmen ihre soziale Verantwortung wahr und investieren in die Kompetenzen von allen Mitarbeitenden.
- Das Ansehen des Betriebs steigt durch den Beitrag an das lebenslange Lernen ihrer Mitarbeitenden.

Stärkt die Wettbewerbsfähigkeit

- Sie sind vorne mit dabei, weil sie erkannt haben, dass sich besser ausgebildete Mitarbeitende lohnen.

Der Nutzen für die Mitarbeitenden

Bessere Qualifizierung

- Die Mitarbeitenden sind besser qualifiziert, kompetenter und können die neu erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten direkt in ihrem beruflichen und privaten Alltag umsetzen.
- Mehr Sicherheit in den Grundkompetenzen Lesen, Schreiben, Computer, Rechnen und Sprache führt dazu, dass Mitarbeitende sich die Übernahme neuer Aufgaben eher zutrauen.
- Eine positive Lernerfahrung trägt dazu bei, dass die Mitarbeitenden weiter lernen wollen. Auch das Erlangen eines Berufsabschlusses kann zu einem realistischen Ziel werden.

Sicherer Umgang mit Kunden und Kundinnen

- Mitarbeitende verbessern ihre Fähigkeit, mit Kunden und Kundinnen zu kommunizieren. Sie verstehen ihre Fragen und können kompetent antworten.

Entspannter, bringen sich eher ins Team ein

- Durch die gezielte Förderung der mündlichen Ausdrucksfähigkeit sind Mitarbeitende eher in der Lage, sich aktiv ins Team einzubringen, Fragen zu stellen und für den Betrieb mitzudenken.

Lernfähigkeit und Selbstvertrauen werden gestärkt

- Höhere Kompetenzen und Kenntnisse in Bezug auf ihren beruflichen Alltag steigern das Selbstvertrauen von Mitarbeitenden. Sie werden sich bewusst, dass sie lern- und leistungsfähig sind und trauen sich dadurch neue Aufgaben und Herausforderungen zu.

Grössere Unabhängigkeit

- Dank ihrer neu erworbenen Kompetenzen können Mitarbeitende nun mehr Aufgaben selber ausführen und sind weniger von Vorgesetzten und/oder Kollegen und Kolleginnen am Arbeitsplatz abhängig.

Positive Lernerlebnisse

- Mitarbeitende entdecken Freude und Interesse am Lernen. Sie können positive Lernerlebnisse erzielen und das Gelernte neben dem Arbeitsplatz auch im Alltag direkt nutzen.
- Mitarbeitende brauchen weniger Vermeidungsstrategien, sind weniger gestresst und haben dadurch mehr Energie.



Der Nutzen für die Wirtschaft

Wettbewerbsfähigkeit

- Optimale Nutzung der Arbeitsmarktressourcen
- Weiterentwicklung zur Dienstleistungs- und Wissensgesellschaft
- Implementation der technologischen Weiterentwicklung